

Rund 41.000 B. Braun-Mitarbeiter in über 50 Ländern teilen täglich ihr Wissen, mit Kollegen und Kunden. Die so entstehenden Innovationen helfen, Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen zu verbessern und die Sicherheit von Patienten, Ärzten und Pflegepersonal zu erhöhen. 2009 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von rund 4 Mrd. Euro.

Pressemitteilung | 17. Februar 2011

Eine Milliarde Infusionslösungseinheiten produziert

Melsungen. Die B. Braun Melsungen AG hat am 17. Februar 2011 in der L.I.F.E.-Fabrik den Milliardsten „Ecoflac plus“-Behälter mit Standardinfusionslösungen produziert. Würde man diese Menge Infusionslösungen verladen, würde man 29.000 LKWs benötigen, die aneinandergereiht eine Länge von 522 Kilometer Länge ergäben, etwa die Autobahn-Strecke von Kassel nach München.

„Ecoflac plus ist eine absolute Erfolgsgeschichte“, sagte Dr. Meinrad Lugan, für die Sparte Hospital Care zuständiges Vorstandsmitglied, im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der L.I.F.E.-Fabrik, bei der der Milliardste Ecoflac-Behälter vom Band genommen wurde. Habe B. Braun 2004 noch einen Marktanteil von 20 Prozent auf dem europäischen Markt gehabt, so sei er bis 2010 auf 45 Prozent gestiegen. 159 Mio. Euro hatte das Unternehmen in den Bau der modernen Fertigung investiert, die am 19. April 2005 offiziell durch den damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler eröffnet wurde. „Jede 3. Infusionslösungsflasche in Europa kommt aus L.I.F.E.“, so Dr. Lugan. „Der Erfolg von L.I.F.E. ist die Grundlage für das strategische Ziel von B. Braun, die globale Nr. 1 in der Infusionstherapie zu werden.“

„Nicht nur in der Produktionstechnik sondern auch arbeitsmarktpolitisch hat B. Braun mit L.I.F.E. einen Meilenstein gesetzt“, sagte Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun in Bezug auf den Standortsicherungsvertrag, der Grundlage für die Wahl des Standortes Melsungen gewesen war. Die Mitarbeiter hatten sich verpflichtet über die Laufzeit von fünf Jahren 520 Stunden mehr zu arbeiten, im Gegenzug

Eine Milliarde Infusionslösungseinheiten produziert

Seite 2 von 2

erhielten sie einen Kündigungsschutz und eine Gewinnbeteiligung. „Der Erfolg von L.I.F.E. war die Basis für weitere Investitionen“, so Prof. Braun weiter. „Mit der neuen Fabrik LIFE Nutrition werden wir unsere Unternehmensstrategie hier am Standort mit dem Schwerpunkt in der klinischen Ernährung fortführen.“

L.I.F.E steht für „Leading Infusion Factory Europe. 182 Mitarbeiter stellen in dieser modernen hochautomatisierten Produktionsstätte im Sieben-Tage-Betrieb 52 verschiedene Standardinfusionslösungen wie Kochsalz- oder Glucoselösungen im „Ecoflac plus“-Behälter her. Der Infusionslösungsbehälter verbindet die Vorteile von Infusionsflasche und -beutel: er ist standfest, transparent und griffig wie eine Flasche, aber trotzdem leicht, unzerbrechlich und kollabierfähig wie ein Beutel. Zwei keimfreie Einstichstellen erhöhen zusätzlich die Sicherheit bei der Zubereitung von Medikamenten.

B. Braun schloss 2010 ein Investitionsprogramm in Höhe von 1,4 Mrd. Euro ab und startete gleich im Anschluss ein weiteres in Höhe von 1,6 Mrd. Euro. Die Investitionsmittel fließen in erster Linie in die Erweiterung und den Neubau von Produktionsstätten weltweit. Für Melsungen ist u.a. der Bau einer dritten LIFE-Fabrik bereits in Planung.

Informationen zu B. Braun finden Sie unter www.bbraun.de